

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 16.09.2025

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.07.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Tänzeltag der Alten, Nachbesprechung

Die Veranstaltung lief sehr gut. Die Musik war auch ohne komplette Anlage und mit nur einem Tontechniker laut genug. Der Tänzelfestverein soll gebeten werden, dass die Fähnriche und die Knabenkapelle möglichst erst um 14.30 Uhr kommen sollen. Der Festwirt war sehr entspannt und hat der Knabenkapelle sogar extra Marken gegeben. Tanz war sehr positiv.

4. Musik am Nachmittag; Stand der Vorbereitungen

Findet am 26.10. statt. Herr Franke berichtet vom Stand der Vorbereitungen: Die Anfragen an Frisch und Fair wegen Catering und an die Musikschule gingen raus. Gema ist angemeldet. OB-Büro ist informiert. Bei der Bundeswehr gibt es einen Wechsel in der Öffentlichkeitsarbeit. Aber Hr. Franke bleibt in Kontakt. Frau Domin, Herr Wenzel, Herr Rebholz und Herr Zobel treffen sich um 11.00 Uhr zur Deko. Frau Resch wird von Frau Domin gefragt, ob sie auch wieder dabei ist. Frau Knauer fragt Frau Gellings, ob sie Sanitätsdienst machen würde. Es soll angesagt werden, dass Getränke außerhalb von Kaffee/Kuchen bezahlt werden müssen. Frisch und Fair soll gefragt werden, ob sie nicht gleich kassieren.

5. Neue Bäume im Alten Stadtfriedhof; Sachstand; Möglichkeiten einer Spendenbescheinigung

Die Bäume kosten 300 – 400 Euro, haben dann aber auch schon gut 20 cm Durchmesser. Herr Quetting berichtet von Dortmund, wo auf dem Friedhof Bäume gepflanzt wurden aber mit runden Bänken, die Kommunikation an einem Treffpunkt ermöglichen. Er regt an, dass nicht wahllos Bäume gepflanzt werden. Herr Wenzel kümmert sich um Terminvorschläge für eine Begehung mit der Friedhofsverwaltung und/oder der Stadtgärtnerei. Marita Knauer ist die Friedhofspflegerin für den alten Friedhof. Es wäre wichtig, dass sie in ihrer Doppelfunktion auf jeden Fall dabei ist.

Spendenbescheinigung für die dem alten Friedhof zugedachten Spenden ist laut Frau Huber von der Kämmerei problemlos möglich.

6. Information über den Landesseniorenbeirat; Benennung von 3 Delegierten

Es kam ein Schreiben an OB Bosse: Alle Seniorenbeiräte sollen bis zu drei Delegierte in den Landesseniorenrat entsenden. Es geht dort laut Schreiben um übergeordnete seniorenpolitische Fragen. Herr Quetting berichtet von einer Podiumsdiskussion in Augsburg, die im Internet einsehbar ist. Er hat dort den Eindruck gewonnen, dass die dort bearbeiteten Themen unserem Seniorenbeirat nichts bringen.

Beschluss: Der Seniorenbeirat entsendet Frau Domin, Herrn Franke und Herrn Wenzel als Delegierte in den Landesseniorenrat.

Entscheidung: Einstimmig angenommen

7. Seniorenkino; zusätzliches alternatives Angebot im CICO Kino; Sachstand

Herr Franke hat angeboten, dass CICO im Wertachboten Werbung machen kann, was diese aber nicht wollten. Sie haben jedoch ein Plakat geschickt mit den Terminen. Es ist jetzt die Frage, ob das CICO-Angebot die Nutzer unsere Kinos verwirrt. Die Termine sind im Wertachboten drin. Herr Franke wird nachfragen, wie das Angebot dann beim CICO läuft und beobachten, ob es unser Angebot beeinflusst.

8. Verschiedenes

- Die inklusive Bürgerversammlung am 19.10. um 16.00 Uhr mit Rahmen- und Kinderprogramm, Gebärdendolmetscher und vielen Infoständen soll vom Seniorenbeirat bekannt gemacht werden. Herr Franke wird mit dem Beirats-Rollup und einem kleinen Infotisch für den Seniorenbeirat dabei sein. Hr. Wenzel spricht Internet- und Repaircafé an. Es kommen einige Beiratsmitglieder.
- Marita Knauer berichtet, dass es zum Thema Trinkwasserbrunnen zwei Termine gab, die aber nicht stattfanden. Im Oktober soll ein Termin von Frau Gellings und Frau Knauer mit Andreas Bauer und dem Wasserwerk stattfinden. Herr Titze schlägt vor, dort konkrete Standorte vorzuschlagen. Es soll auch die Frage gestellt werden, warum bei vielen Brunnen „kein Trinkwasser“ draufsteht.
Folgende Vorschläge hat der Seniorenbeirat für zusätzliche Brunnen: Rathaus, Obstmarkt, Fünfkopfturm, obere Kaiser-Max-Str., Zollhäusle, Spitalhof; Ziel wäre eine Karte und Beschriftung. Frau Knauer wird diese Vorschläge bei der Besprechung vortragen und klären, ob jetzt schon eine Karte der bereits vorhandenen Trinkwasser-Brunnen sinnvoll wäre.
- Die Weinkehlchen-Aktion lief Dank OB- und Tourismusbüro sehr gut.
- Das Opern-Anschau-Equipment von Herrn Uhrle ist im Heim angekommen. Es war noch keine Zeit es auszuprobieren. Mit direkter Leitung zu einem Netzwerkstecker kann unter mediathekviewweb.de nach Opern gesucht werden. Das wurde vor Ort probiert und es hat zumindest mit Aida sofort funktioniert. Eine Veranstaltung im Saal des Heims ist nicht möglich, da für die Auffüh-

rungsrechte gezahlt werden müsste. Das gemeinsame Ansehen mehrerer Bewohner/-innen im Wohnbereich ist jedoch möglich. Das soll jetzt mit Kabel oder dem Equipment von Herrn Uhrle ausprobiert werden.

- Herr Quetting ist nicht mehr im Internet-Café aktiv. Das wird aus seiner Sicht zu wenig genutzt. Auf Grund der Lage gibt es dort keine Laufkundschaft. Es gibt immer weniger neue Nutzer. Er regt an einen zentraleren städtischen Raum zu finden. Es gäbe genug Ehrenamtliche, die dort Öffnungszeiten anbieten könnten. Der digitale Stammtisch wird weiter von ihm betreut. Herr Wenzel dankt Herrn Quetting für seine jahrelange Tätigkeit im Internetcafé.
- Marita Knauer fragt nach einem schönen Leerstand in der Fußgängerzone. Beim City-Management war sie schon.
- Hr. Quetting berichtet, dass es keine zentrale Informationsstelle für Veranstaltungen in Kaufbeuren gibt. Der Veranstaltungskalender enthält nicht alles. Es gibt viel Kulturelles, aber keine Möglichkeit, das einfach zu erfahren. Herr Titze berichtet, dass im Allgäuweit von Kaufbeuren sehr wenig drinsteht. Kempten hat 50 Einträge, Kaufbeuren nur zwei. Das sei wohl so, weil es Geld kostet. Vor Ort wird auch gleich geschaut, was unter „Veranstaltungen Kaufbeuren“ im Internet angezeigt wird. Die dort mit dem System Inka gespeiste Seite enthält einiges und auch Suchmöglichkeit für Theater. Es sind aber anscheinend nicht alle Veranstaltungen drin. Die Absage der Veranstaltung des Heimatvereins morgen war noch nicht aktualisiert. Herr Quetting hat in der Kulturabteilung der Stadt angefragt und wartet auf Antwort. Bei Bedarf bringt er das Thema nochmal ein.

Nächster Sitzungs-Termin: 04.11. um 17.00 Uhr im Gartenweg

Keine weiteren Wortmeldungen. Herr Wenzel bedankt sich bei den Teilnehmenden.

Für das Protokoll
gez. Scupin